



Referenz

Münchwilen, Alltagsradnetz H354, St. Margarethen-Tägerschen

Objekt Münchwilen, Alltagsradnetz H354, St. Margarethen-Tägerschen

Projektumfang 5.8 Mio. SFr. (VP Bestvariante)

Erstellungsjahr 2024 – 2025

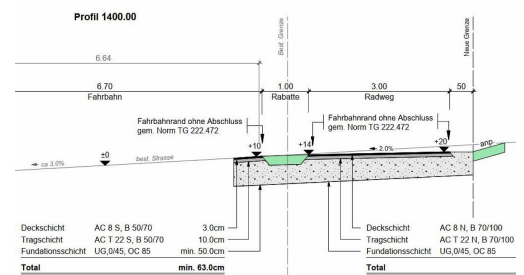
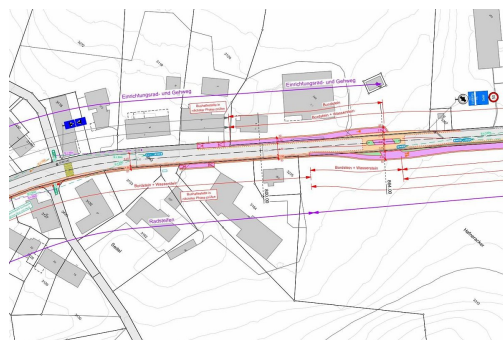
Auftraggeber Kantonales Tiefbauamt Thurgau, Fachstelle Langsamverkehr, Toni Scheuchzer

Leistungen bhateam Machbarkeitsstudie, Auswahlverfahren und Vorprojekt

Projektleitung Michael Weiss, dipl. Bauingenieur FH

Projektbeschreibung Gemäss dem Langsamverkehrskonzept (LVK) 2017 des Kantons Thurgau besteht im Bereich des Alltagsvelonetzes ein erheblicher Bedarf für den Ausbau der Veloinfrastruktur. Ziel des Projekts ist es, ein attraktives, sicheres und bedürfnisgerechtes Alltagsvelonetz zwischen St. Margarethen und Tägerschen (3.1 km) zu schaffen. Im Auftrag und in enger Zusammenarbeit mit der Fachstelle Langsamverkehr durften wir für den Abschnitt verschiedene Varianten zur Führung des Veloverkehrs erarbeiten und beurteilen. Dabei wurden die Machbarkeit und die Kosten abgeschätzt, Interessen sorgfältig gegeneinander abgewogen sowie die zweckmässigste Lösung ermittelt. Geprüft wurden mögliche Führungen entlang der Kantonsstrasse als auch alternative Linienführungen abseits der Hauptverkehrsachse.

Die abschliessende Projektmappe umfasst neben der Machbarkeitsstudie auch das ausgearbeitete Vorprojekt der vom Fachgremium definierten Bestvariante.



5.4 Variantenvergleich Alternativroute

Bewertung Qualitätsanforderungen			
Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 4
Gut	Genügend	Ungenügend	Schlecht
Bewertung			
	AL 1 Stocken	AL 2 Stocken-Bettwiesen	AL 3 Sedel-Stocken-Bettwiesen
1 Fahrfluss	4	4	3
2 Umfeldqualität	1	2	2
3 Oberfläche	2	2	2
4 Verkehrsregime + -belastung	1	1	1
5 Homogenität	2	3	3
6 Gefahrenstellen	1	2	3
7 Sicherheitsempfinden	4	3	3

